Neue Mitglieder unseres Vereins

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **31 (1975)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches
Sozial-Archiv
Neumarkt 28
8001 Zürich

G

A. Z.
8049 Zürich

mit den im Auftrag des Bundes erstellten Perspektivstudien auseinander. Auch die weltweiten Entwicklungstrends und ihre Auswirkungen auf die Schweiz werden berücksichtigt. Und vom dargelegten Ist-Zustand ausgehend zeigt der Verfasser den Weg der Schweiz in die Zukunft, die «Strategien zur Selbstbehauptung» auf. Eine Herabsetzung der Auslandabhängigkeit sieht er etwa in der Sicherstellung der Ernährung, in einem rohstoffarmen Wirtschaften oder in einer zukunftsgerechten Energiekonzeption. Er tritt nachhaltig für die Entwicklung zu einer schweizerischen Dienstleistungsgesellschaft ein und weist auf die innenpolitischen Konsequenzen der Neuorientierung und auf die Rolle hin, welche die öffentliche Hand zu spielen hat. Im letzten Abschnitt werden zehn Postulate für die Zukunft unseres Landes aufgestellt.

Man mag mit dem Verfasser nicht immer einig gehen, man mag insbesondere bedauern, dass die Postulate nicht durch konkrete Vorschläge ergänzt werden. Im grossen und ganzen gibt das Buch aber doch einen guten Überblick über wirtschaftliche Zusammenhänge und über die derzeitige Zukunftsforschung.

* Walter Wittmann: Wohin geht die Schweiz?, Verlag Ehrenwirth, München.

Mit Frauen im Gespräch

«Frauen in unserem Land« heisst ein in den letzten Jahren viel gelesenes Buch von **Betty Wehrli-Knobel.** Vor kurzem ist von der gleichen Autorin ein ähnlich konzipiertes Buch erschienen, das den Titel «Mit Frauen im Gespräch»* trägt.

Mit 18 Frauen unserer Gegenwart, Persönlichkeiten aus ganz unterschiedlichen Lebenskreisen und Berufsschichten, verschiedenen Alters und aus allen Teilen der Schweiz, hat Betty Wehrli-Knobel Gespräche geführt. Wir begegnen in diesem Buch der bedeutenden Industriellen und Mäzenin Elisabeth Feller und der ersten Aargauer Zahnärztin Dr. Olga Stämpfli, der an vorderster Front helfender Menschlichkeit wirkenden Clara Nef (Herisau) und der Politikerin Dr. Emilie Lieberherr, der welschschweizerischen Schriftstellerin Yvette Zgraggen und der international bekannten Dirigentin Sylvia Caduff, der vielseitigen Tessinerin Elsa Franconi-Poretti und vielen anderen mehr.

Die Autorin hat es verstanden, das Leben und Wirken dieser Frauen einzufangen und treffsicher darzustellen. Den mit Worten geschaffenen Bildern werden gezeichnete beigefügt; die Schwester der Autorin, die Zeichnerin und Malerin **Verena Knobel** hat die meisten Frauengestalten dieses Buches mit dem Bleistift festgehalten.

* Betty Wehrli-Knobel: Mit Frauen im Gespräch, erschienen im Rotapfel-Verlag, Zürich.

Neue Mitglieder unseres Vereins

Als neue Mitglieder unseres Vereins heissen wir herzlich willkommen:

Frau Verena Grendelmeier (Grendi), Witikonerstrasse 468, 8053 Zürich.

Frau Lilo Wildhaber, Leugrueb 7, 8126 Zumikon.